

Gönnerverein Spitex Nord Ost Aargau (NOA)

Protokoll der 3. Generalversammlung vom 11. Juni 2025

18.00 Uhr, Zentrum für Pflege und Betreuung / Pfauen, Bad Zurzach

Vorstand:	Markus Schmid Pia Viel Ursula Brändli Christine Morshuis Ursi Payne	Präsident Vizepräsidentin Protokoll
Anwesende:	80 Personen, davon 75 Mitglieder, 5 Gäste	
Gäste:	5	
Entschuldigt:	keine	

Traktandenliste

1. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2024
 2. Jahresbericht des Präsidenten
 3. Geschäftsbericht Betrieb
 4. Genehmigung Jahresrechnung 2024
 5. Bericht Präsidentin Verwaltungsrat Spitex NOA AG
 6. Budget 2025 (Kenntnisnahme)
 7. Mitgliederbeitrag 2025
 8. Neuwahlen und Verabschiedung
 9. Informationen und Ausblick
 10. Verschiedenes und Umfrage
-

Begrüssung

Der Präsident Markus Schmid begrüsst zur 3. Generalversammlung und den ordentlichen Geschäften. Er hält fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde und die Aktenauflagen digital auf der Webseite sowie in Papierform im Zentrum auflagen. Anträge oder Änderungswünsche zur Traktandenliste gingen keine ein.

Im besonderen begrüsst er als Gäste Thomas Bodmer, Präsident, und Adrian Hofstetter, Geschäftsleiter der SpitexRegio Kirchspiel, mit denen die Spitex NOA eine enge und gute Zusammenarbeit pflegt.

Zum Gedenken an das leider viel zu früh verstorbene Verwaltungsrats- und Vorstandsmitglied Severin Schwaller bittet er um eine Schweigeminute.

Leider funktioniert die audiovisuelle Anlage trotz mehreren Versuchen nicht.

Deswegen kann die ppt Präsentation nicht gezeigt und das Mikrophon nicht genutzt werden.

Wahl der Stimmenzähler

Es sind 75 Mitglieder anwesend. Somit beträgt das einfache Mehr 38 Stimmen.

Sandra Laube, Lengnau und Ursula Kaspar Ehrendingen, werden mit grossem Applaus als Stimmenzählerinnen gewählt.

Traktandum 1

Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2024

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 5. Juni 2024.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. Juni 2024 wird mit Dank an die Protokollführerin einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Jahresbericht des Präsidenten

Markus Schmid geht in seinem Jahresbericht auf den Vereinszweck ein und hebt hervor

- Der Verein unterstützt und fördert die Spitex Nord Ost Aargau (NOA) AG und deren Ansehen und Bekanntheitsgrad auf ideelle und finanzielle Art. Eine Arbeitsgruppe widmet sich dem Thema Sponsoring, um Mittel generieren zu können für Auslagen, die nicht über das KVG gedeckt sind (Weiterbildung Mitarbeitende, Goodies für Mitarbeitende, Anlässe für Mitglieder und Mitgliederwerbung)
- Der Verein fördert die Kenntnisse und das Bewusstsein der Bevölkerung in Gesundheits- und Altersfragen, die Zusammenarbeit mit anderen im Spitex-Bereich tätigen Organisationen, mit stationären Gesundheitsinstitutionen sowie Hausärztinnen und Hausärzten und damit eine integrierte Gesundheitsversorgung

Im Berichtsjahr wurden zwei Anlässe für Mitglieder organisiert

- In Tegerfelden «wenn das Geld im Alter nicht reicht», war leider nicht gut besucht
- In Ehrendingen «Essen mit Freude», erfreuliche Teilnehmerzahl

Der Vorstand traf sich zu fünf Vorstands-Sitzungen, zwei Sitzungen zusammen mit dem Verwaltungsrat und eine Arbeitsgruppe traf sich zu mehreren Sitzungen, um sich dem Thema Sponsoring zu widmen.

Markus Schmid dankt seinen Vorstandskolleginnen für die sehr gute Zusammenarbeit und der Geschäftsleitung der Spitex NOA AG, insbesondere Gabriel Bürgisser und Nina Odenwald.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat der AG ist erfreulich und funktioniert sehr gut. Er dankt allen, die dazu beigetragen haben.

Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes 2024.

Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Geschäftsbericht Betrieb

Gabriel Bürgisser beginnt seine Berichterstattung mit einer Anekdote: eine Dame, die vom Spital wieder nach Hause kam, berichtet, sie habe nun schon 15 Personen von der Spitex gesehen und eine sei besser als die andere. Dies zeige ihm, dass das Credo der Spitex NOA, alle Klientinnen

und Klienten bestmöglich zu betreuen, damit sich diese gut aufgehoben fühlen, auch umgesetzt wird.

Kennzahlen

- Die Pflegestunden erhöhten sich um +18% auf 32'731 Std.
- Die Stunden in der Hauswirtschaft um +6% auf 7'793 Std.
- Die Zahl der Klienten und Klientinnen nahm leicht ab um -9 auf 597 Personen
- Die ø Stunden pro Klienten nahmen jedoch um +17% auf 67.9 Std.zu, dies weil die Pflegefälle komplexer geworden sind
- Die Zahl der Mitarbeitenden erhöhte sich um +16% auf 65 Personen (Mai 2025 waren es bereits 74 Personen). Es war ein anspruchsvolles Jahr mit überdurchschnittlichem Wachstum.
- Im Speziellen erwähnt Gabriel Bürgisser die Lernende (FAGE) Vera Spuler, die an den Berufsmeisterschaften den 2. Platz erreicht hat. Dies wurde mit viel Applaus quittiert.

Entwicklungen

Überbetriebliche Bildung:

- Mit der SpiteX RKS, RegioKirchspiel, unseren direkten Nachbarn im Zurzibiet, pflegen wir eine sehr gute Zusammenarbeit wie z.B. überbetriebliche Bildung: 1 Bildungsverantwortlicher und 1 Berufsbildnerin für HF, die in beiden Betrieben am Wirken sind. Das stellt einen sehr hohen Synergieeffekt für beide Betriebe dar. Z.B. wird eine Ausbildungssequenz vorbereitet und die Pflegefachpersonen und FaGes in Ausbildung zusammen ausgebildet.
- Mit Blick auf den Fachkräftemangel wird grossen Wert auf die Ausbildung von eigenem Personal gelegt. Seit dem Start der überbetrieblichen Bildung bilden die beiden Betriebe drei Pflegefachpersonen HF aus, eine vierte startet im August und eine weitere ist in Abklärungen für die Zulassung.
- Das Personal besuchte eine Weiterbildung zur gesunden Stressbewältigung. Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist zentral, damit diese die zunehmenden Herausforderungen ihres Berufes gut meistern können.

Mit der Einführung von Samsung Knox wurde das Einrichten von digitalen Geräten, mit welchen alle Mitarbeitenden arbeiten, enorm erleichtert. Dieses Programm ermöglicht eine gesicherte Übergabe von Geräten an neue Mitarbeitende, ohne mühsames manuelles Wiedereinrichten.

Die Einführung des OXOA Kundenportals ermöglicht den Klientinnen und Klienten online Zugriff auf ihre Dossiers, Planung der Einsatz usw.

Als neue Dienstleistung sind Therapiehunde neu im Einsatz. Beide Hunde sind anwesend und werden kurz vorgestellt.

Gabriel Bürgisser dankt seinem Geschäftsleitungsgremium, allen Mitarbeitenden, dem Vorstand des Gönnervereins, dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft, den Mitgliedsgemeinden, den Mitgliedern des Vereins und den Sponsoren für die wertvolle Mitarbeit.

Markus Schmid schliesst sich diesem Dank an. Die Fusion der SpiteXorganisationen war wichtig für die Weiterentwicklung der SpiteXorganisation zu einem attraktiven Arbeitgeber und Dienstleister.

Traktandum 4 Genehmigung Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung Spiterx NOA AG:

Nina Odenwald, Leiterin Finanzen, orientiert als Erstes kurz über die finanzielle Situation der Aktiengesellschaft. Der Gönnerverein als einziger Aktionär hat Anrecht auf diese Informationen, aus Datenschutzgründen werden die Zahlen jedoch nicht schriftlich im Detail offen gelegt.

Das von Gabriel Bürgisser schon beschriebene anspruchsvolle Jahr 2024 mit überdurchschnittlichem Wachstum zeigt sich auch, wenn die Kennzahlen in CHF angeschaut werden.

Die Einnahmen aus Pflegeleistungen sind auch in CHF gerechnet um 18% gestiegen.

In der Hauswirtschaft ging es in CHF gar um 14% hoch, was auch damit zusammenhängt, dass im 2024 erstmals eine Wegpauschale von CHF 5,- für jeden hauswirtschaftlichen Einsatz eingeführt wurde.

Die Gemeindebeiträge sind mit 2% Zunahme relativ konstant geblieben. Hier ist der Ansatz pro Einwohner, mit dem abgerechnet wird, seit Jahren konstant. Eine Anpassung wird es auf das Jahr 2026 geben, die Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden resp. dem RAS Gemeindeverband ist derzeit in Ausarbeitung.

Der Totale betriebliche Ertrag ist um 9% gestiegen. Eingeschlossen sind Einnahmen aus den Material- und Medikamentenverkäufen

Die Rechnung der Spiterx NOA AG schliesst mit einem Verlust von CHF 115'000.

Jahresrechnung Gönnerverein Spiterx NOA:

Die Jahresrechnung 2024 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Nina Odenwald führt durch die Rechnung, welche mit einem Verlust von CHF 452.90 abschliesst.

Bilanz

	in CHF			in CHF	
AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023	PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Raiffeisenbank	110'574.09	--	Kreditoren	-375.00	--
Forderungen geg. AG	19'166.51	73'031.63	TOTAL KURZFR. FREMDKAPITAL	-375.00	--
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	129'740.60	73'031.63	Spendenfonds	-56'786.87	--
Beteiligungen NOA AG	100'000.00	100'000.00	TOTAL FONDSKAPITAL	-56'786.87	--
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	100'000.00	100'000.00	Vereinskapital	-170'800.00	-170'800.00
Aktiven vor Reinverlust	229'740.60	173'031.63	Gewinn-/Verlustvortrag	-2'231.63	-2'231.63
Reinverlust	452.90	--	TOTAL EIGENKAPITAL	-173'031.61	-173'031.61
TOTAL AKTIVEN	230'193.50	173'031.63	TOTAL PASSIVEN	-230'193.50	-173'031.63

in CHF

ERTRAG	01.01. - 31.12.2024	01.01. - 31.12.2023
Erlöse aus Mitgliederbeiträgen	78'900.00	80'254.98
TOTAL ERTRAG	78'900.00	80'254.98
AUFWAND		
Vorstandsentschädigungen	-7'668.50	-10'801.70
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 69'715.45	-67'000.00
Werbeaufwand	-1'968.95	--
Spesenentschädigung	--	-221.65
TOTAL AUFWAND	-79'352.90	-78'023.35
ERGEBNIS (-Verlust / + Gewinn)	-452.90	2'231.63

Der Bericht der Revisoren wurde mit der Einladung verschickt. Beide Revisoren verzichteten auf das ihnen zustehende Honorar im Sinne einer Spende, was bestens verdankt wird.

Der Spendenfonds, welcher bisher noch in der Rechnung der AG geführt wurde, wurde 2024 an den Gönnerverein übertragen.

Die Einnahmen des Vereins sind wegen Abnahme der Mitgliederzahl rückläufig. Um die Mitglieder in Zukunft besser mit Informationen zu bedienen werden alle gebeten, ihre Emailadresse mit dem aufgelegten Flyer mitzuteilen, damit sie digital schnell bedient werden können.

Der Vorstand beantragt

- die Jahresrechnung 2024 mit einem Verlust von CHF 452.90 zu genehmigen
- für die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung für das Jahr 2024 Décharge zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt beide Anträge einstimmig.

Nina Odenwald wird für die saubere Buchführung und die Präsentation der Rechnung gedankt.

Traktandum 5

Bericht Präsidentin Verwaltungsrat Spitex NOA AG

Rita Hanselmann verliest den Jahresbericht des Verwaltungsrates Spitex NOA AG:

Der Verwaltungsrat beschäftigte sich im Jahr 2024 mit folgenden Schwerpunktthemen:

- die engen Platzverhältnisse im Spitexzentrum in Ehrendingen. Die Ausweitung des Zentrums durch Zumiete von 2 Wohnungen im Nebengebäude hat zur erhofften räumlichen Entlastung geführt und die Suche nach einem neuen Standort wurde vorläufig auf Eis gelegt. Die grosse Vorarbeit bei der Standortevaluation durch die Arbeitsgruppe kann jederzeit wieder aktiviert werden.
- die Zunahme der Leistungsstunden mit dadurch steigenden Restkosten

- der Fachkräftmangel
- die neue Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden verbunden mit einem neuen Finanzierungsmodell
- Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist uns sehr wichtig darum Lohnbänderhöhung
- Finanzen sind und bleiben ein zentrales Thema

Dank der guten Zusammenarbeit und dem regen Austausch mit der Spitex RegioKirchspiel (RKS) konnte ein Bildungsverantwortlicher eingestellt werden, welcher zu je 50% in der Spitex NOA und Spitex RKS die Auszubildenden betreut.

Für die Erarbeitung des neues Finanzierungsmodells wurde die fachliche Unterstützung der BDO AG in Anspruch genommen. Verschiedene Finanzierungsmodelle und die neue Leistungsvereinbarung wurden ausgearbeitet und den Gemeinden an 2 Sitzungen vorgestellt.

Das neue Finanzierungsmodell wird per 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Rita Hanselmann dankt allen für die Unterstützung und den Klienten und Klientinnen, die die Dienstleistungen der Spitex NOA AG in Anspruch nehmen.

Traktandum 6 Budget 2025 (Kenntnisnahme)

Nina Odenwald stellt das Budget 2025 vor, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 7'500 ausweist.

Das Budget ist zur Kenntnisnahme und bedarf keiner Genehmigung durch die Mitgliederversammlung.

Budget 2025

01.01. bis 31.12.2025

ERTRAG		in CHF
Erlöse aus Mitgliederbeiträgen	78'000.00	
TOTAL ERTRAG	78'000.00	
AUFWAND		
Vorstandsentschädigungen	10'000.00	
Spesenentschädigungen	1'000.00	
Generalversammlung	2'500.00	
Porti	1'500.00	
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	3'500.00	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	67'000.00	
TOTAL AUFWAND	85'500.00	
ERGEBNIS	-7'500.00	

18.09.2025

Traktandum 7 **Mitgliederbeitrag 2025**

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 für Einzelpersonen und CHF 50.00 für Familien unverändert für das Jahr 2025 zu belassen.

Die beantragten Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 8 **Neuwahlen und Verabschiedung**

Für den Ersatz der austretenden Vorstandsmitglieder Ursula Brändli und Christine Morshuis konnten erfreulicherweise drei neue Kandidatinnen gefunden werden, die bereit sind, im Vorstand die Zukunft des Gönnervereins Spitex NOA mitzugestalten:

Zur Wahl stellen sich

- Corina Ballat, Bad Zurzach
- Priska Flückiger, Ehrendingen
- Tanja Leutwyler, Bad Zurzach

Die drei Kandidatinnen stellen sich kurz vor. Die beiden Kandidatinnen aus Bad Zurzach freuen sich trotz Herausforderungen mit Schulkindern und Berufsalltag auf diese interessante Arbeit im Spitex-Umfeld. Priska Flückiger war früher bereits im Spitexverein Surbtal-Studenland als Präsidentin bis zum Jahr 2019 tätig. Die Spitex ist für sie eine Herzensangelegenheit und gerne unterstützt sie den Vorstand der neuen Spitex mit ihrem Erfahrungsschatz.

Alle drei Kandidatinnen wurden in corpore mit grossen Applaus gewählt.

Verabschiedung

Ursula Brändli und Christine Morshuis verabschieden sich nach sehr langer Tätigkeit im Spitexvorstand. Bereits vor der Fusion mit der Spitex Surbtal-Studenland waren sie Mitglied des Vorstands der Spitex Bad Zurzach. Es war ein Gewinn für die neue fusionierte Spitexorganisation, dass sie sich weiterhin für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellten. In 19 Vorstandssitzungen in der neuen Organisation bereicherten sie die Vorstandsarbeit. Für das Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit bedankt sich Markus Schmid herzlich und überreicht beiden einen Blumenstrauss.

Traktandum 8 **Informationen und Ausblick**

Markus Schmid weist auf den nächsten Anlass hin, eine Lesung mit Urs Augsburg und Monika Schärer, welche am 4. November 2025 in der Bühne zur Heimat in Ehrendingen stattfinden wird. Eine Einladung wird zu gegebenem Zeitpunkt an alle Mitglieder und Sponsoren verschickt, der Anlass ist öffentlich.

Markus dankt allen Sponsoren, welche die Tätigkeit der Spitex NOA AG finanziell unterstützen.

Er dankt allen Mitgliedern für ihre treue Unterstützung. Wie die Statistik zeigt, ist die Mitgliederzahl leider rückläufig und er bittet alle, für die Spitex NOA Werbung zu machen. Entsprechende Flyer sind zum Mitnehmen aufgelegt.

Ein Teilnehmer erkundigt sich nach der Haltung gegenüber privaten Spitexorganisationen. Markus Schmid erklärt, dass die privaten Organisationen für die öffentliche Spitex eine ernst zu nehmende Konkurrenz sind. Sie haben rechtlich ihre Daseinsberechtigung, im Gegensatz zu der öffentlichen Spitex haben sie jedoch freie Wahl in der Wahl der Klientinnen und Klienten. Die Spitex NOA ist

verpflichtet, im Auftrage der Vertragsgemeinden alle Fälle zu übernehmen. Es ist ein freier Markt, in welchem die Spitex NOA mit qualitativ guten Leistungen bestehen kann. Gabriel Bürgisser weist darauf hin, dass sie viel in die Qualität und Weiterbildung der Mitarbeitenden investieren.

Ein Teilnehmer weist auf die lange Geschichte der Spitexorganisation hin, die als Haus- und Krankenpflegeverein ihren Anfang nahm. Er habe die Organisation über viele Jahre unterstützt, auch als er deren Dienstleistung noch nicht brauchte. Heute ist er froh um die engagierten und überaus fähigen Mitarbeitenden, die eine super gute Arbeit leisten. Sein Votum wird mit grossem Applaus quittiert.

Gefragt wird nach dem neuen Finanzierungsmodell, welches ab 2026 in Kraft treten soll. Der Verwaltungsrat der AG ist dabei, Finanzierungsvorschläge den Gemeinden zu unterbreiten. Voraussichtlich werden die Restkosten gedeckt über einen Fixbetrag pro Einwohner von 30 % und 70% der effektiv geleisteten Spitexleistungen. Es geht dabei um Restkosten, die über das KVG nicht gedeckt sind (= CHF 52 pro Stunde). Die Restkosten müssen die Gemeinden tragen. Dies gilt auch für die Restkosten der privaten Spitexorganisationen.

Termin nächste Generalversammlung: 25.6.2026 (neues Datum!), Ort noch nicht bekannt.

Traktandum 9 Verschiedenes und Umfrage

Markus Schmid dankt nochmals allen Sponsoren herzlich, die den Betrieb unterstützen. Er dankt allen Teilnehmenden und dem Personal der Spitex NOA fürs Kommen.

Pia Viel informiert, dass künftig zur Pflege der Mitglieder und Sponsoren regelmässig 2-3 Anlässe organisiert werden sollen. Sie macht auf den kommenden Anlass aufmerksam,:

Am 4.11.2025, 19.00 Uhr: Bühne zur Heimat in Ehrendingen, «Als der Regen kam», Lesung mit Urs Augsburger und Monika Schärer. Die Vorstellung widmet sich dem Thema Demenz und ist öffentlich.

Leider fiel im Laufe der Versammlung die Beamer- und Mikrophananlage komplett aus und die Versammlung musste ohne diese Hilfsmittel weiter auskommen. Der Präsident dankt für das Verständnis.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Dieser wird begleitet durch ein Konzert mit Georges Müller und Gordon Schultz.

Ende der Versammlung: 19.50 Uhr



Markus Schmid
Präsident



Ursula Payne
Protokollführerin